

BUS Bedienteil mit ID-Leser JA-81E

Das Bedienteil JA-81E ist eine Komponente des Alarmsystems OASIS 80. Es dient der Steuerung und Programmierung des Systems. Weiterhin verfügt es über einen berührungslosen Zutrittskartenleser und ermöglicht die Verdrahtung separater Türkontakte. Das Bedienteil wird über den BUS mit der Zentrale verbunden.

Installation

Die Installation der Funkalarmanlage OASIS sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitsrichter/ Elektroninstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich).

Das Bedienteil ist nur für die Installation in Innenräumen geeignet und wird üblicherweise neben einem Haupteingang angebracht.

- Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils**, mit Hilfe eines Schraubendrehers, durch Drücken des Verschlussriegels, an der Unterseite vom Gehäuse. Der Verschlussriegel ist auch von vorne, nach dem Öffnen des Deckels zugänglich.
- Montieren Sie die Gehäuserückseite** an der gewünschten Stelle.
- Schließen Sie das Buskabel, von der Zentrale kommend, an. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:**
 - Verwenden Sie ein Telefon-Flachbandkabel mit RJ12-Steckern (max. 10m) für eine Testinstallation. In der Zentrale und im Bedienteil befinden sich digitale Busanschlüsse (I-Line).
 - Verwendung von verdrehten Adernpaaren (+U, GND und Daten A, B bilden jeweils ein Paar) – die entsprechend der markierten Anschlüsse in der Zentrale und in dem Bedienteil angeschlossen werden (siehe Bild 1).
- Installieren Sie externe Öffnerkontakte** (falls benötigt) und schließen Sie das Kabel an die Anschlüsse IN und GND an (siehe Bild 2).
- Anweisungen für die Bedienung des JA-81E finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

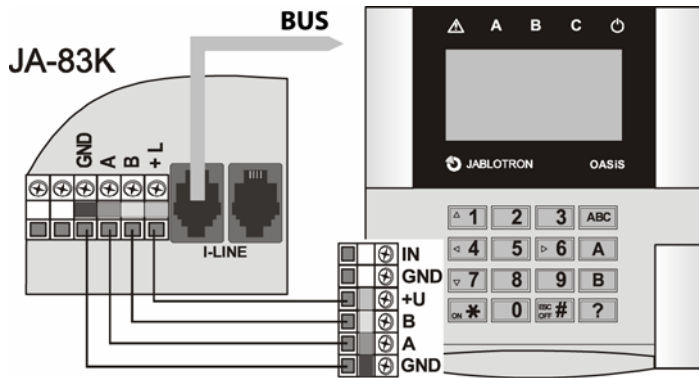


Bild 1 Verdrahtung mit einer Zentrale

Menü-Steuerung

Wird die Taste [*] bei dem Einlegen der Batterien gedrückt, so erscheint auf dem Display das Menü, welches mit den Pfeiltasten gesteuert werden kann.

Display	Taste	Beschreibung
Sabotage EIN	*	Ein- / Ausschalten des Sabotagesensors (nur für Wartungsarbeiten vorgesehen)
Tuerklingel EIN	*	Töne Ein- / Ausschalten wenn Eingang IN aktiviert wurde
Summer EIN	*	Ein- / Ausschalten von Systemtönen
Helligkeit	◀ ▶	Helligkeitseinstellung von 0 – 9 regelbar
Kontrast	◀ ▶	Kontrasteinstellung von 0 – 9 regelbar
Edit Text	*	Zugang zum Editiermenü
English	*	Speichert englische Texte (Texte werden zurückgesetzt)
Čeština	*	Andere Sprachen ...

Um das Menü zu verlassen [#] Taste drücken (das Menü wird automatisch nach 60 Sekunden Inaktivität beendet).

Hinweise:

- Die Stromzufuhr zum Bedienteil kann durch den Anschluss des Buskabels oder durch das Einschalten der Zentrale eingeschaltet werden.
- Jedes Bedienteil hat sein eigenes Menü, d.h. jedes kann im System seine eigenen Einstellungen haben.

- Die Einstellungen der Bedienteile bleiben bestehen, auch wenn die Stromzufuhr unterbrochen wurde (Einstellungen können nur über das Menü im Bedienteil oder der OLink Software geändert werden).
- Das Bedienteilmenü kann im Errichtermodus durch Halten der Taste [?] aufgerufen werden.

3 Minuten Alarmanzeige

Um den EN Richtlinien zu entsprechen, zeigt das Bedienteil nicht den Status des Alarmsystems an. Die Anzeige erscheint nur, wenn eine Bedienung erfolgt oder eine Eingangsverzögerung ausgelöst wird. Eine dauerhafte Anzeige kann jedoch über die Zentrale programmiert werden.

Einbau von einem (Tür-) Öffnerkontakt

Ein oder mehrere Öffnerkontakte können über den Eingang IN mit dem Bedienteil verdrahtet werden. Der Eingang IN wird ausgelöst, sobald er von Masse getrennt wird. Die natürliche Reaktion der Zentrale auf ein Auslösen des Einganges IN, ist ein verzögerter Einbruchalarm (unveränderbare Reaktion).

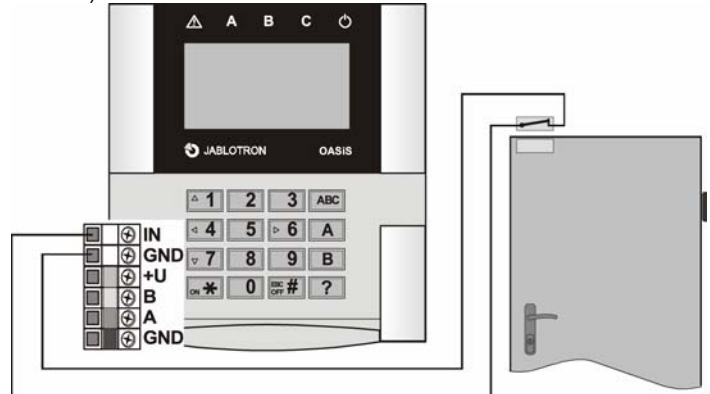


Bild 2 Beispielverdrahtung eines Magnetkontaktes an einer Tür

Hinweise:

- Wird der Eingang IN nicht verwendet, schließen Sie ihn mit GND kurz.
- Der Eingang IN meldet nur im Moment der Auslösung an die Zentrale (eine so genannte Pulsreaktion, d.h. das Bedienteil kann keine dauerhaft geöffneten Türen melden). Angemeldet wird es im Bereich C (keine Änderung möglich). Sind mehrere JA-81E in einem System, so können deren Eingänge bei Aktivierung nicht unterschieden werden

Steuerung vom PgX Ausgang

Der PgX Ausgang kann mit der Eingabe (jeweils 5 Sekunden Halten) von [*] EIN und [#] AUS geschaltet werden. Die Funktion vom PgX muss in der Zentrale parametrieren werden. Ein langer Ton quittiert den Befehl.

Editieren von Texten

Wir empfehlen die Texte mit Hilfe der OLink Software zu programmieren. Wenn Sie Texte mit OLink bearbeiten, werden in allen Bedienteilen, die über ein Kabel mit dem Systembus verbunden sind, die geänderten Daten gespeichert. Wird ein Neues an ein bestehendes System angeschlossen, können alle früheren Texte mit dem Bedienteil synchronisiert werden, indem die Texte von der Zentrale ausgelesen werden.

Die Namen können auch am Bedienteil im „Edit Text“ Menü (siehe Errichteranleitung der Zentrale) geändert werden. Nur auf dem editierten Bedienteil werden Änderungen gesichert.

Texte können nur geschrieben (kopiert) und nicht ausgelesen werden.

Es gibt zwei Arten von Text: Komponenten und Codes (in der zweiten Zeile nach der Nummer der Adresse angezeigt) und anderer Systemtext.

Technische Daten

Spannungsversorgung	über den Bus der Zentrale (12V DC)
Stromverbrauch im Standby	30mA
RFID Karten EM UNIQUE 125kHz	PC-01 oder PC-02
Länge des digitalen Buskabels	max. 100m
Eingang für Türmelder	IN = Öffnerkontakt (N.C.)
Abmessungen	130 x 120 x 30 mm
Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1	II. Innenräume
Betriebstemperatur	-10 bis +40 °C
Entspricht	ETSI 300330, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/95/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anforderung.



Hinweis: Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.